

# Widerstands-

# KRAFT

Mensch und Medizin aus anthroposophischer Sicht

Freitag 5. März 2010, 19.30 Uhr

## Widerstände im Leben

Welche Kräfte entwickeln wir daran?

Dr. med. Christina Messmer  
Praktizierende Ärztin, St. Gallen

Freitag 12. März 2010, 19.30 Uhr

## Resilienz als Aufgabe einer spiritualisierten Medizin

Dr. med. Christian Schopper  
Ärztlicher Direktor der psychosomatischen  
Kliniken Sonnneck, Badenweiler

Freitag 19. März 2010, 19.30 Uhr

## Wie kann ich mein Kind vor Krankheiten schützen?

Ein salutogenetischer Ansatz

Erdmut J. Schädel, Kinderarzt  
Leitender Arzt, Ita Wegman Klinik, Arlesheim

Ort Katharinensaal, Katharinengasse 11, St. Gallen

Eintritt CHF 15.- pro Vortrag

Auskunft 071 244 59 07

Veranstalter



Mit Unterstützung von



Ita Wegman Klinik  
Arlesheim



LUKAS KLINIK  
ONKOLOGISCHE SPEZIALKLINIK



Paracelsus-Spital  
Richterswil



WALA  
WALA Arzneimittel  
Dietikonische Kanton



WELEDA  
Im Einklang mit Mensch  
und Natur.

Der Begriff der Resilienz oder Widerstandsfähigkeit führt weg von einseitiger Krankheitsbezogenheit und kann das Tor öffnen zu einer ganzheitlichen, menschengemässen Betrachtungsweise, welche die Heilkräfte und das innere Licht in den Mittelpunkt stellt.

## Widerstände im Leben

### Welche Kräfte entwickeln wir daran?

Oft werden gerade an Widerständen die weiterführenden Kräfte entwickelt. Diese bereiten sich still und unbemerkt vor, währenddem für unser Erleben zunächst die hemmenden Wirkungen im Vordergrund stehen. In der Natur lässt sich solches Geschehen in vielfältiger Weise beobachten. Wie gelingt es auch uns im Leben, durch Widerstand nicht Stillstand zu erleiden, sondern Kraft für den Fortschritt zu erlangen? – Beispiele anhand der Pflanzenentwicklung und der menschlichen Schicksalswege helfen uns dabei.

### Dr. med. Christina Messmer

Abschluss des Studiums in Basel 1998 und Weiterbildung zur Fachärztin für Allgemeinmedizin mit Fähigkeitsausweis für Anthroposophische Medizin. Seit 2006 tätig in einer hausärztlichen Gemeinschaftspraxis sowie beratende Tätigkeit an der Rudolf Steiner Schule St. Gallen.

---

## Resilienz als Aufgabe einer spiritualisierten Medizin

Sowohl der Begriff der Resilienz als auch der Salutogenese im Kohärenzkonzept von Antonovsky sind moderne Begriffe, die bekannte Sachverhalte in einem anderen Licht aufzeigen und ein neues Denken in der Medizin verlangen. Im Vortrag werden verschiedene Fragen aus dem Blickwinkel der anthroposophisch erweiterten Medizin und einer spirituellen Menschen- und Weltkunde dargestellt, um so zu einem tieferen Verständnis dieser neuen, für uns alle wichtigen Sichtweise zu gelangen.

### Dr. med. Christian Schopper

Geboren 1959 in West-Berlin. Medizinstudium in Tübingen. Begegnung mit der Anthroposophie. Facharztausbildung in Neurologie, Psychotherapie und Psychiatrie. Von 2000 bis 2009 Oberarzt in der PUK Zürich. Ärztlicher Direktor der psychosomatischen Kliniken Sonneneck in Badenweiler und psychosomatisch-psychiatrisch-neurologische Praxis in Zürich. Derzeitiger Themenschwerpunkt ist eine zeitgemässe – im Sinne der Anthroposophischen Medizin spirituell erweiterte – Sichtweise.

---

## Wie kann ich mein Kind vor Krankheiten schützen?

### Ein salutogenetischer Ansatz

Haben Krankheiten einen Sinn oder sind sie nur lästige «Betriebsstörungen», die es so schnell wie möglich zu beseitigen gilt? Können Krankheiten auch eine positive Wirkung auf die körperliche und seelische Gesundheit des Kindes haben? Wir beschäftigen uns viel mehr mit der Krankheit und ihren Ursachen als mit der Erhaltung und Entstehung der Gesundheit (Salutogenese). Diese offenbart uns den eigentlichen Sinn des Krankseins und weist ein Entwicklungspotenzial auf, das weit über die Kindheit hinaus reicht.

### Erdmut J. Schädel

Geboren 1947, heilpädagogische Ausbildung am Sonnenhof in Arlesheim, Medizinstudium in Köln, Berlin und Düsseldorf. Ausbildung zum Kinderarzt in Stuttgart. Seit 1986 als leitender Arzt an der Ita Wegman Klinik und seit 1995 auch als Heimarzt am Kinderheim Sonnenhof in Arlesheim tätig. Dozent an verschiedenen Seminarien, Vortragstätigkeit über Themen der Kinderheilkunde und Heilpädagogik.